

Linke und Muslime vereint im grenzenlosen Hass



Die Polizei, die eigentlich für Recht und Ordnung sorgen sollte, wird in Deutschland immer öfter Opfer des blinden, grenzenlosen Hasses von „autonomen“ (wörtlich: nach eigenen Gesetzen lebenden) Linksextremisten und muslimischen Kulturbereicherern. In einem in der ARD-Sendung „Kontraste“ gezeigten Polizeivideo vom Hamburger Schanzenfest im September ist zu sehen, wie die Beamten mit Steinen und Flaschen beworfen und bedroht werden.

Gegen die Beamten fallen Worte wie: „Du Drecksschwein, Alter! Dein Kind wird sterben. Dein Kind wird sterben bei der Geburt.“ Die in der Masse starken, schwarz-verhüllten, meist jugendlichen Täter treten in allen größeren deutschen Städten auf und haben vor der Polizei keinerlei Respekt mehr, im Gegenteil. Sie nehmen sogar den Tod von Beamten in Kauf, denn der „Staat ist unerwünscht“ und muss mit aller Gewalt vernichtet werden.

Im Kampf gegen das verhasste Deutschland behilflich sind den

Linken die muslimischen Immigranten, die sich außerhalb des Rechtsstaates stehend fühlen und selbstverständlich glauben, im Mob ungestraft gegen die Polizei vorgehen zu können. Das skurrilste an der tragischen Situation: Statt den Missständen zu begegnen, investiert man überall in den Kampf gegen Rechts™.

Den Ausschnitt aus der Kontraste-Sendung sehen Sie hier: